

Kohmann – oder das Fenster in der Schachtel



Vor allem bei Geschenkverpackungen, aber nicht nur dort, erfreuen sich Sichtfenster großer Beliebtheit. Diese Veredelungsform der Faltschachtel erlaubt es, das Produkt im Regal gewissermaßen zu inszenieren, für sich sprechen zu lassen. Absoluter Spezialist der Maschinenteknik für das industrielle, wirtschaftlich-effiziente Applizieren von Sichtfenstern in vielerlei Arten von Faltschachtelverpackungen ist die Firma Kohmann GmbH & Co. KG in Mettmann bei Düsseldorf.

Mit dem Bau der ersten Fenster- und Futterstoffeinklebmaschine (so der komplette Terminus) legte das Unternehmen im Gründungsjahr 1962 den Grundstock einer innovativen Maschinenserie. So war z.B. das seitlich aus der Maschine zu ziehende Leimwerk ein wegweisender Schritt in punkto einfache Bedienung; es wurde zum Standard aller nachfolgenden Maschinengenerationen bis zum heutigen, separat angetriebenen Ein-

Kohmann agiert international. Die hinter den Firmenchefs Michael Kohmann (rechts) und Oliver Vogel zu sehenden versandbreiten Anlagen sollten auf der Graphispag 2007 in Barcelona ausgestellt werden.

walzenleimwerk. Kohmann genießt in diesem Nischenmarkt weltweit einen hervorragenden Ruf, gilt als führender Hersteller von Fenstereinklebmaschinen. Das Angebot umfasst zwei Maschinenserien („Universal“ und „Servo“) für drei verschiedene Zuschnittbreiten (800, 1120, 1440 mm). Das Kohmann-Produktprogramm aus eigener Fertigung enthält freilich einiges mehr:

- Folien-Siegelmaschine FSM für das flüssigkeitsdichte Versiegeln von Sichtfenstern bei sog. Gable-top-Cartons und Brick-Verpackungen,
- kompakte Faltschachtel-Klebmaschine für Faltschachteln, Faltbodenschachteln und CD-Hüllen (Modelle Starlet 520 und Media Star),
- Tray-Klebmaschine für CD-/DVD-Hüllen (Modelle Easiplace und Miniplace),
- Sonderanfertigungen, z.B. UV-Belichtung von Zuschnitten, sowie Gebrauchtmaschinen.

Für die Umsetzung dieses großen Angebotsspektrums stehen Kohmann in Mettmann über 2000 m² Fertigungsfläche zur Verfügung. Pro Jahr erwirtschaftet der Betrieb mit 42 Mitarbeitern einen Umsatz von über 4 Mio. Euro. An der Spitze des familiengeführten Unternehmens stehen Michael Kohmann, der Sohn des Firmengründers, und Oliver Vogel, der für den weltweiten Vertrieb der Kohmann-Anlagen verantwortlich ist. Der Exportanteil beträgt rund 80 Prozent.

Überzeugende Technik

Zurück zum Kernstück im Kohmann-Portfolio, der Fenstereinklebmaschine für Kartonagen. Neben der Einstiegsmaschine F-1100 Universal und ihrem breiteren Pendant F-1400 Universal gilt es insbesondere die Hightech-Serie „Servo“ in ihren Varianten F-800, F-1120 und F-1440 Servo zu würdigen. Mit diesen Anlagen werden im 3er Takt (Zuschnitte unter 385 mm) Produktionsleistungen von 36.000 Stück pro Bahn und Stunde erreicht. Nomen est omen: Bei den „Servo“-Fenstereinklebmaschinen werden alle Zylinder über Servomotoren direkt angetrieben. Auch der Riementaklanleger – in der Allround-Ausführung für alle Schachtelvarianten von Vollpappe bis 6-mm-Wellpappe geeignet – ist servo-gesteuert mit automatischer Geschwindigkeitskompensation. Weitere Merkmale der Basisausstattung sind u.a.:

- Auftragseingabe über Farbdisplay (Einzugslänge Zuschnitt, Position Klischee zum Zuschnitt, Position Folie zum Zuschnitt, Abschnittlänge der Folie u.a.m.); Speicherung von über 4000 Datensätzen für Wiederholaufläufe;
- Parallelhöhen- und Rechts-/Linksverstellung des Klischeezylinders (für Leimauftrag) zentral von der Bedienerseite;
- Feinverstellung des Zuschnitts zum Klischee und zur Folie während des Maschinenlaufs;



12.000 t Karton werden bei shc jährlich zu Verpackungen veredelt. Dabei liegt der Fokus laut Pieter Verdam (links) auf den anspruchsvollen Arbeiten.

Neuester Stanzautomat bei shc ist diese Bobst SPanthera 106 LER.





Einrichten der
Fenstereinklebe-
maschine
F-1440/2 Servo.

Durchschnittlich
verarbeitet die
Kohmann-Anlage
bei shc stündlich
24.000 Zu-
schnitte.



- Produktionsüberwachungssystem mit Einstellautomatik – es gibt Überwachungseinrichtungen zur Doppelbogen-, Fehlfolien- und Fehlbogenkontrolle sowie Stauüberwachung an allen Maschinenpositionen;
- bis zu vier Bahnen möglich;
- bis zu 4er Takt möglich; große Formatbereiche für den 2er und 3er Takt;
- stufenlos verstellbare Ablagegeschwindigkeit;
- Universalität durch Baukastensystem.

Aus der kurzen Beschreibung wird deutlich, die Fenstereinklebmaschinen der „Servo“-Serie sind vielseitig einsetzbar und erweiterungsfähig. Ausgehend von der Basisversion bietet Kohmann über 20 verschiedene Ausführungen der FEM an, um in Zuschnitten für Faltschachteln oder Tissueboxen Fenster oder Innenfutter einzukleben. Hier eine kleine Auswahl: normales Fenster, Fenster mit kontinuierlicher Perforation, über Eck geklebte Fenster, Fenster mit Formschnitt, Fenster mit vorbedruckter Folie, Rillung mit Ausstanzung, Innenfutter (z.B. gewellter Transportschutz für Konfekt), gesigelter Innenschlauch, Innenbeutel mit Bodenverschweißung von der Rolle kommend oder als Zuschnitt.

Smart Packaging

Einer der Anwender des Kohmann-Topmodells F-1440 Servo ist der niederländische Verpackungshersteller Schut Hoes Cartons bv (shc) in Eerbeek. Das 108 Mitarbeiter zählende Unternehmen verarbeitet jährlich rund 12.000 Tonnen Karton zu Verpackungen. Dabei liegt der Fokus auf den anspruchsvollen Produkten

und weniger in den Massenmärkten der Food- und Nonfood-Verpackungen. Schut Hoes Cartons, erklärt Pieter Verdam, Manager für Einkauf & Logistik, versucht Kunden an sich zu binden, die ein Mehr an Service verlangen, die neue Produkte lancieren und dafür die hochwertige, die „besondere“ Verpackung suchen. Exemplarisch für diese Unternehmenspolitik steht eine Faltschachtel, die shc für ein Navigationsgerät von TomTom produziert hat: achtfarbig plus zwei Lackierungen (Matt- und UV-Lack) plus Prägung plus Fenstereinklebung. „Wir machen gern, was andere nicht machen wollen“, kommentiert shc-Produktionsleiter Dik Postma.

Um solche Spezialitäten und auch „gewöhnliche“ Kartonverpackungen fertigen zu können, verfügt shc über einen entsprechenden Maschinen-

park. Zu nennen sind insbesondere drei Offsetbogendruckmaschinen im Format 3B (zwei Sechsfarben-Roland 706 mit Lack, eine Fünffarben KBA Rapida 104 mit Lack); drei Flachbettstanzen, die neueste, eine Bobst SPanthera 106 LER; sechs Faltschachtelklebmaschinen, die neueste, eine Bobst Alpina 110 II matic mit der auch Sicherheitsetiketten appliziert werden können; und last, not least zwei Fenstereinklebmaschinen.

Die neue Kohmann-Anlage F-1440/2 Servo (2-bahniger Betrieb) wurde im Sommer 2006 installiert. Sukzessive hat shc die Produktionsleistung mit dieser Fenstereinklebmaschine steigern können. Derzeit liegt die durchschnittliche Stundenleistung bei 24.000 Zuschnitten, vor vier Monaten waren es noch 20.000! **Jü**